

## Datenblatt

# Produkt-Beschreibung: Wilken-Haushalt

## (1) Allgemein: Das beinhaltet das Modul *Wilken-Haushalt* funktional

Das Modul **Wilken-Haushalt** unterstützt Ihr Unternehmen bei der Haushaltsplanung und der Haushaltsbewirtschaftung.

Das System macht im Rahmen der **Bewirtschaftung** Ihre Budgetsituation auf allen Aggregationsstufen zu jeder Zeit transparent. Durch die vorgelagerte Mittelüberwachung werden Budget-Engpässe frühzeitig erkannt und es kann entsprechend gegengesteuert werden. Das Modul Haushalt fungiert somit als Informations- und Steuerungsinstrument.

Auch die Aufstellung des **Haushaltsplans** kann durch das Modul effizienter gestaltet werden. Das Modul unterstützt Sie zum einen bei der rechnerischen Ermittlung der Plan- und Hochrechnungswerte und erlaubt es zum anderen umfänglich textliche Erläuterungen zu den Budgetansätzen zu hinterlegen. Der Ausdruck des Haushaltsplan erfolgt über die Anbindung des **Wilken-Informationssystems**.

Der **integrative Mehrwert** des Moduls Wilken-Haushalt definiert sich zum einen durch die Verbindung von Planung und Bewirtschaftung in einer Software und zum anderen durch diverse Schnittstellen zu den anderen Modulen der Wilken-Produktfamilie.

## (2) Grundstrukturen

Die **zentralen, strukturgebenden Elemente** des Systems sind die Haushalts-hierarchie, die Kostenobjekte und die Wertekategorien:

- ✓ Die **Haushaltshierarchie** ist die hierarchisch Aufgliederung / Katalogisierung der Einnahmen und Ausgaben. Wie tief bzw. detailliert Sie dabei ihre Einnahmen und Ausgaben untergliedern, können Sie selbst festlegen. Die oberen Gliederungsebenen der Haushaltshierarchie orientieren sich typischerweise am Kontenrahmen. So sind die oberen Aggregationsstufen zumeist durch die verschiedenen Kontenklassen, Kontengruppen und Kontenarten vorgegeben. Darüber hinaus können Sie Ihre Ein- und Ausgaben beliebig weiter untergliedern, wenn eine differenziertere Darstellung aus Budgetüberwachungs- und Steuerungsgründen gefordert ist.
- ✓ Als **Kostenobjekte** und damit zweite Strukturdimension stehen Kostenstellen, Aufträge und Kostenträger im System zur Verfügung. Alle Wertinformationen, also etwa die Planansätze/Budgets, können auf ein Element der Haushaltshierarchie und zugleich auf ein Kostenobjekt kontiert und damit auch ausgewertet werden.
- ✓ **Wertekategorien** dienen zur Strukturierung und Ablage der verschiedenen Wertinformationen. So gibt es Wertekategorien für die Planwerte (Budgets), Ist-Werte oder für Wertinformation, wie viel Mittel bereits durch Bestellungen gebunden sind. Es gibt darüber hinaus Wertekategorien, die sich über einen

Formelzusammenhang aus anderen Werten errechnen. So errechnet sich etwa die Wertekategorie "Verwendete Mittel" als Summe der Wertekategorien "verplante Mittel", "in Bestellungen gebundene Mittel" und "verausgabte Mittel". Sie können eigene Wertekategorien definieren oder die im Standard bereits ausgelieferten Wertekategorien hinsichtlich ihrer Bezeichnung oder auch der Formeldefinition auf ihre Bedürfnisse und ihren Sprachgebrauch anpassen.

- ✓ Zusammenfassend kann gesagt werden, dass jede Wertinformation einem Element der Haushaltshierarchie, einem Kostenobjekt und einer Wertekategorie zugeordnet werden kann. Umgekehrt können Wertinformationen auch stets in diese drei Richtungen ausgewertet werden.

### (3) Haushaltsbewirtschaftung und -überwachung

Das Modul **Wilken-Haushalt** unterstützt Sie sowohl bei der vorgängigen als auch der nachgängigen Prüfung der Mittelsituation.

- ✓ **nachgängige Mittelüberwachung:** Das System nimmt automatisch eine Budgetprüfung vor, wenn Ausgaben in der Finanzbuchhaltung eingebucht werden. Im Falle der Budgetüberschreitung erfolgt eine Benachrichtigung der budgetverantwortlichen Stellen. Dieser Einsatz garantiert eine zeitnahe Überwachung der Haushaltsmittel und Haushaltsansätze.
- ✓ **vorgängige Mittelüberwachung:** Mit der Anbindung an das Wilken Beschaffungssystem kann eine potentielle Mittelüberschreitung bereits zum Zeitpunkt der Bedarfsanforderung und/oder Bestellung festgestellt und verhindert werden. Es erfolgt also eine Budgetprüfung bevor es zur Ausgabe kommt bzw. bevor eine Verpflichtung etwa gegenüber einem Lieferanten eingegangen wird. Auf diese Weise können Budgetüberschreitungen schon im Vorfeld verhindert werden.

Wie streng und auf welchem Aggregationsniveau das System Ihre Budgets überwachen soll, können Sie selbst definieren.

- ✓ Die Budget-Überwachung kann im Extremfall haushaltspositions- und kostenstellengenau erfolgen. Das System überprüft also, ob bei einer Kostenstelle XY (= Kostenobjekt) das Budget für die Ausgaben von ABC (= Haushaltsposition) mit einer weiteren Verausgabung (z.B. Bestellung) noch ausreicht.
- ✓ Sie können die Überwachung aber auch auf eine der Sichten, also auf die Haushaltsposition oder die Kostenstelle beschränken. D.h. bei einer anstehenden Ausgabe wird nur gegen das Gesamtbudget der Kostenstelle XY geprüft (unabhängig von der Ausgabeart) oder es wird nur gegen das Gesamtbudget der Haushaltsposition ABC geprüft, unabhängig von der Kostenstelle.
- ✓ Sie können auf Basis der Haushaltshierarchie auch für Teilbereiche eine Überwachung auf höherem Aggregationsniveau einstellen.
- ✓ Weiter können Sie die Budgetüberwachung dahingehend parametrisieren, dass bereits bei einer Budget-Auslastung von weniger als 100% (Prozentsatz frei vorgebar) eine Warnung erscheint.
- ✓ Die Budgetüberwachung kann auf Bedarf auch für einzelne Positionen der Haushaltshierarchie ausgeschaltet werden, weil die Ausgaben etwa nicht beeinflussbar sind.

- ✓ Die Art und Weise der Überwachung kann entweder pauschal oder differenziert pro Bereich oder sogar für jedes einzelne Element der Haushaltshierarchie eingestellt werden.

Nicht immer können Budgetüberschreitungen verhindert werden. Aber auch in diesem Falle unterstützt Sie das System:

- ✓ Es erfolgt stets eine elektronische Benachrichtigung der budgetverantwortlichen Stellen.
- ✓ Das System hilft Ihnen bei der Verrechnung/Umwidmung von Mitteln im Rahmen der von Ihnen vorgegebenen Deckungsfähigkeiten.
- ✓ Im Rahmen der vorgängigen Mittelüberwachung werden Bestellvorhaben bei Budgetengpässen in Schwebelage gehalten und es besteht die Möglichkeit im Vorfeld nach alternativen Möglichkeiten der Budgetumwidmung zu suchen. Sollten die für eine Bestellung fehlenden Mittel von anderen Budgets abgegriffen werden, kann die schwebende Bestellung doch noch ausgeführt werden. Das System unterstützt hierbei den gesamten Prozessablauf.

#### (4) Planungs- und Überführungsrechnungen

Das Modul **Wilken-Haushalt** unterstützt Sie auch bei der Erstellung der Haushaltsplans.

- ✓ Das System unterstützt Sie bei der **rechnerischen Ermittlung der Plan- und Hochrechnungswerte**. Sie können dabei verschiedene Rechenverfahren im System definieren. Pro Position in der Haushaltshierarchie können Sie sich dann für ein Rechenverfahren entscheiden oder alternativ individuelle Schätzwerte eintragen. Für die Kalkulation der Plan- und Hochrechnungswerte können auch Mengen (z.B. Versicherungszahlen) herangezogen werden.
- ✓ Im System können umfangreich textliche **Erläuterungen** zu den Budgetansätzen hinterlegt werden. Ein Texteditor ermöglicht die Erfassung formatierter Texte direkt im System. Alternativ können auch externe Dokumente (PDF), die entsprechende Erläuterung erhalten, eingebettet werden.
- ✓ Die **drucktechnische Aufbereitung** des Haushaltsplans erfolgt über das Modul Wilken-Informationssystem, welches sich an das Haushaltsmodul anbinden lässt.

Für den Bereich der (haus-)eigenen Verwaltungskosten können Sie auch die Integration zur Kostenrechnung (Wilken-Controlling) nutzen. Mittels der Überführungsrechnung können Planansätze automatisch aus der Kostenrechnung übernommen werden.

## (5) Informations- und Steuerungsinstrument – umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten im Standard

Im Modul **Wilken-Haushalt** gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten Informationen abzurufen. Die zentrale Auswertungsmaske liefert einen detaillierten Überblick über die Budgetsituation eines jeweiligen Kontextes. In Form einer Staffelrechnung werden sämtliche Informationen zur Budgetsituation in übersichtlicher Form dargeboten (siehe Bild rechts)

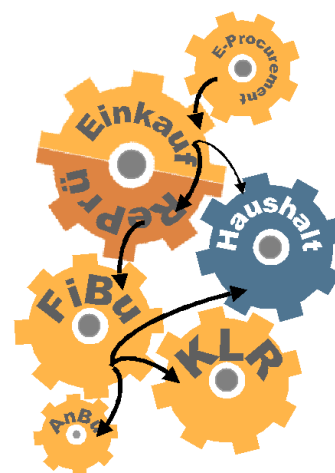
VZ	Wertkategorien	Werte
+	Plan-Aufwand	20.023,00
+	Verrechnungs-Zugänge	10.000,00
=	<b>Verfügbare Mittel</b>	<b>30.023,00</b>
+	Reservierte Mittel	13.750,00
+	Obligo-gebundene Mittel	24.520,00
+	Ist-Aufwand	973,00
=	<b>Verwendete Mittel</b>	<b>39.243,00</b>
=	<b>RestBudget</b>	<b>9.220,00</b>

Die Auswertungsmasken sind über kontextbezogene Sprungfunktionen alle miteinander verknüpft. So kann man Summenwerte über Drill-Down-Funktionen weiter detaillieren und hinterfragen. Jeder Wert kann bis auf Einzelbeleg-Ebene hinterfragt werden.



## (6) voll integriertes Modul

Das Modul Wilken-Haushalt ist mit den angrenzenden Modulen der Wilken-Produktfamilie voll integriert. Das modulare Prinzip der Wilken-Software erlaubt es das Haushaltsmodul jederzeit als weiteren Baustein zu integrieren. Das Haushaltsmodul wird dabei über die Standard-Schnittstellen quasi voll-automatisiert mit Werten versorgt. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die fachliche Umschlüsselung von Werten von Anlagen- auf Investitionskonten.



## (7) schnelle Projekteinführung

Das Modul Wilken-Haushalt lässt sich auch im Projekt als weiteren Baustein jederzeit und sehr schnell aktivieren. In vielen Branchen bietet Fa. Wilken Templates an, welche Vorgabe für die Konfiguration und Einrichtung beinhalten.

Über standardisierte Importschnittstellen (csv) lassen sich Stammdaten aber auch Wertinformationen (z.B. Planansätze) sehr leicht ins System übernehmen.

Die unter (6) bereits erwähnte Integration zu den angrenzenden Wilken-Modulen garantiert eine automatisierte Werteverversorgung mit dem Tag der Aktivierung des Haushaltsmoduls